

PutzGrund 610

Pigmentiertes, quarzgefülltes Spezial-Grundiermittel
für innen und außen



Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Griffige, deckende Spezial-Grundierung als haftvermittelnde Vorbeschichtung bei nachfolgenden Kunstharz-, Siliconharz-, Silikat- und Mineralputzen sowie Buntsteinputz-Beschichtungen in den Capatect Fassadensystemen. Für gut deckende, griffige Grundbeschichtungen auf tragfähigen, mineralischen Innenflächen und Gipsplatten (GK-Platten). PutzGrund 610 ist auch als strukturgebende und farbige Grundbeschichtung, der s.g. „Bürstenschlag“, bei Lasurtechniken mit Arte-Lasur und Deco-Lasur und als Grundbeschichtung bei Capadecor VarioPutz sowie Capadecor CalcinoDekor einsetzbar.
Eigenschaften	■ Erleichtert das Aufziehen und Strukturieren nachfolgender Beschichtungen für höhere Flächenleistung ■ Herabsetzung der Wasseraufnahme des Untergrundes ■ Hohes Haftvermögen und offenzeitverlängernd für nachfolgende Beschichtungen ■ Wasserverdünnbar ■ Lösemittel- und konservierungsmittelfrei ■ Brandverhalten "nichtbrennbar" bzw. "schwerentflammbar" entsprechend dem Aufbau des jeweiligen Capatect Fassadensystem
Materialbasis	Modifizierte, remineralisierende Kunststoffdispersion nach DIN 55945
Verpackung/Gebindegrößen	■ Standardware: 8 kg, 16 kg, 25 kg ■ ColorExpress: 16 kg
Farbtöne	Weiß. Mit CaparolColor und AmphiColor Abtönfarben oder maschinell über das ColorExpress-System. Durch Abtönung wird die konservierungsmittelfreie Eigenschaft nicht mehr gewährleistet. Bei der Verwendung von Histolith Volltonfarben (max. 10 %) bleibt die konservierungsmittelfreie Eigenschaft weiterhin gewährleistet. Bei höherem Zusatz wird die gewünschte Struktur und Fülle nicht erreicht. Bei selbstabgetöntem Material empfiehlt es sich zur Vermeidung von Farbtonunterschieden die benötigte Gesamtmenge untereinander zu vermischen. Brillante, intensive Farbtöne weisen unter Umständen ein geringeres Deckvermögen auf. Es empfiehlt sich deshalb bei diesen Farbtönen einen vergleichbaren, deckenden, auf Weiß basierenden, pastelligen Farbton vorzustreichen. Evtl. kann ein zweiter Deckanstrich erforderlich werden. Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen. Bei Auffälligkeiten bzw. Abweichungen zum Liefersoll (z.B. Farbtonabweichungen) oder zur Üblichkeit der Beschaffenheit bitte auch den Leitfaden zu Prüfpflichten bei Anlieferung von To nware des Verbandes für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. beachten: Broschüren und Merkblätter – VDPM.
Glanzgrad	Matt, Klasse: G ₃ nach DIN EN 1062-1



Lagerung
Technische Daten

Kühl, aber frostfrei.

Kenndaten nach DIN EN 1062:

- Maximale Korngröße: < 300 µm, Klasse: S₃ (Mittel)
- Dichte: ca. 1,6 g/cm³
- Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s_dH₂O: < 0,14 m, Klasse: V1 (hoch)
Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Ergänzungsprodukte

PutzGrund 610 SPRINTER

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten. Bitte bezüglich der Eignung auf verschiedene Untergründe und deren notwendige Vorbehandlung unsere Technische Information Nr. 650 „Untergründe und deren Vorbehandlungen“ beachten.

Untergrundvorbereitung

Neue mineralische Putze, auch Grundputze:

Je nach Jahreszeit und Temperatur mindestens 2–4 Wochen unbehandelt stehen lassen.

Grob porösen, leicht sandenden bzw. saugenden Flächen:

Eine Grundbeschichtung mit OptiSilan TiefGrund auftragen.

An der Oberfläche sandende, mehrende Putze:

Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger auftragen.

Weichen Gipsuntergründen innen:

Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger auftragen. Bei Untergründen mit wasserlöslichen verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Filtergrund grob. Normal saugende, tragfähige Untergründe ohne vorherige Grundierung beschichten.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipsschichten < 0,5mm

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2-9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

	Oberputze	Putz-Farbtton	X-TRA 300	190/186M/ 170/190 UNI/ 133 LEICHT/ 700	131 SL	Orca Spachtel/ Carbon Spachtel/ 699	SockelFlex Carbon/ SockelFlex/ 777
verarbeit- ungs- fertig	Capatect Thermosan Fassadenputz NQG	weiß farbig	1 2	1 2	1 2	4 2	1 2
	Capatect AmphiSilan Fassadenputz	weiß farbig	1 2	1 2	1 2	4 2	1 2
	Capatect Amphisilan Fassadenputz FEIN	weiß farbig	1 2	1 1	1 2	4 4	1 2
	Capatect Muresko Fassadenputz	weiß farbig	1 2	1 2	1 2	4 2	1 2
	Capatect Fassadenputz	weiß farbig	1 2	1 2	1 2	4 2	1 2
	Capatect Syllitol Fassadenputz	weiß farbig	1 2	3,4 2,3,4	1 2	1 2	1 2
	Capatect Buntstein- Sockelputz 691	farbig	2	2	-	2	2
Werk- trocken- mörtel	Capatect Mineral-Leichtputz	weiß farbig	3 4	3,4 3,4	1 2	– –	– –
	Capatect Mineralputz	weiß farbig	3 4	3,4 3,4	1 2	– –	– –
	Capatect Edelkratzputz	weiß farbig	3 4	– –	3 4	– –	– –
	Capatect Modellier- und Spachtelputz	weiß farbig	3 4	3,4 3,4	1 2	– –	– –
	Capatect Feinspachtel 195	weiß	3,4	3,4	3,4	–	–
	Capatect ArmaReno 700	weiß	3,4	3,4	–	–	–

1 =	Grundierung erforderlich
2 =	Grundierung im Farbton des Oberputzes erforderlich
3 =	Grundierung erforderlich bei sehr trockener oder warmer Witterung als Aufbrennsperre
4 =	Grundierung erforderlich, wenn die Armierungsschicht durch längere Standzeit (z. B. Arbeitsunterbrechung durch Wintereinbruch) ungeschützt war und entsprechend angewittert ist
5 =	Keine Grundierung aus brandschutztechnischen Gründen möglich
– =	Kombination nicht möglich

Verdünnung

Als Grund- bzw. Zwischenbeschichtung mit max. 10 % Wasser auf Verarbeitungskonsistenz einstellbar.

Beschichtungsaufbau

Bei nachfolgenden farbigen Kunstharz-, Siliconharz, Silikat- und Mineralputz, sowie Buntsteinputz-Beschichtungen empfiehlt es sich Putzgrund 610 im Farbton der Schlussbeschichtung einzutönen, bei Capadecor VarioPutz PutzGrund 610 eintönen.

Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes ca. 250–350 g/m². Exakten Verbrauch durch Probebeschichtung ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: Mind. + 5° C bis max. + 30° C.

Trocknung/Trockenzeit

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden überarbeitbar. Bei niedrigeren Temperaturen entsprechend längere Trockenzeiten einhalten.

Werkzeuge

Verarbeitung erfolgt mit Pinsel und Rolle. Airless-Anwendung ist mit geeigneten Geräten möglich, bitte Schutzausrüstung beachten.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmitteln. Werkzeuge in den Arbeitspausen in der Farbe oder unter Wasser aufbewahren.

Airlessauftrag

Für die optimale Spritzapplikation empfehlen wir Airless-Kolbenpumpen, Airless-Heavy Duty / Heavy Coat und hydraulische Kolbenpumpen.

Spritzwinkel: ca. 50°
Düse: 0,027-0,031
Spritzdruck: 100 - 120 bar

Hinweis

PutzGrund 610 ist nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.

Hinweise

Bitte beachten (Stand bei Drucklegung)	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Spritzverarbeitung Gesichtsmaske mit Partikelfilter P2 gegen Sprühnebel benutzen.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	(Kat. A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	Giscode: BSW10
Deklaration der Inhaltsstoffe	Polyacrylatharz, Alkaliwasserglas, Calciumcarbonat, Silikate, Titandioxid, Wasser, Additive.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr.659 · Stand: Mai 2021

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de